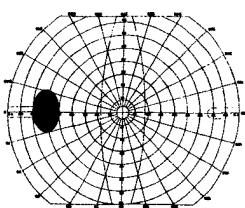


Titelbild: DER AUGENSPIEGEL
(Gestaltung: T. Jahn)

SCHWERPUNKT IOL

Seit vielen Jahren wird bei Katarakt- oder Linsen Chirurgie entweder die Monovision mit monofokalen Hinterkammerlinsen (HKL) oder die Pseudoakkommodation mit multifokalen HKL (MIOL) genutzt, um Fehlsichtigkeiten auszugleichen. Das Ziel beider Korrekturprinzipien, die jeweils Vor- und Nachteile zeigen, ist eine möglichst hohe Brillenunabhängigkeit, ohne zu große Kompromisse in Bezug auf die Sehschärfe und auf die Sehqualität eingehen zu müssen. Seite 22

Ein relativ häufiges Problem nach komplikationsloser Kataraktoperation ist das Auftreten einer so genannten negativen Dysphotopsie. Hierbei handelt es sich um scharf umgrenzte Schattenbildungen im temporalen Gesichtsfeld, die lange bestehen können, manchmal spontan verschwinden und die manche



Patienten als so störend erleben, dass sie die Explantation der IOL verlangen. In der Literatur werden negative Dysphotopsien intensiv diskutiert, ohne dass bisher eine allgemein akzeptierte Erklärung zu finden war, eine neue Deutung des Phänomens ist denkbar. Seite 28

CEREBRAL BEDINGTE SEHBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Da Funktionsbeeinträchtigungen des Sehens und der visuellen Wahrnehmung im Kindesalter große Auswirkungen auf die allgemeine Entwicklung und das Lernen haben, sind eine umfassende und interdisziplinäre Diagnostik und die Entwicklung von Unterstützungsmaßnahmen unverzichtbar. Das Projekt „ProVisioN“ an der Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund soll das Spektrum cerebral bedingter Sehbeeinträchtigungen bei Kindern (0 bis 14 Jahre) durch eine ausführliche funktionale Überprüfung des Sehens ermitteln, Ideen zur konkreten Unterstützung für den Alltag entwickeln und deren Wirksamkeit überprüfen. Seite 36

AKTUELLES

Nachrichten aus Forschung und Praxis 4

KONGRESSBERICHT

28. Jahreskongress der DOC tagte in Leipzig

K. Djakovic 12

TAGUNGSBERICHT

10. Hamburger Glaukومتag:

„Glaukom ist auch Neuroophthalmologie“

U. Hennighausen 18

SCHWERPUNKT IOL

Pseudophake Monovision und trifokale Hinterkammerlinsen

E. Fabian, P. Rübecamp, M. Maier 22

Negative Dysphotopsie nach Kataraktoperation

M. Wenzel, A. Langenbacher 28

MARKTÜBERSICHT

IOL 32

FACHBEITRAG

Cerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen im Kindesalter

R. Walther 36

Frühe Intervention bei vitreomakulärer Traktion

K. Klabe, H. Kaymak 40

MEDIZINGESCHICHTE

Serie Auge und Sehen: Der Sehtest

H.-W. Roth 44

AUS DEN UNTERNEHMEN

Aktuelles zu Branche und Produkten 45

SERVICE-RUBRIKEN

Termine 43

Inserentenverzeichnis 49

Kleinanzeigen 45

Vorschau, Impressum 50